

BIBB-Kolloquium zur Berufsbildungsforschung

21.02.2024

14.00 Uhr, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn,
Raum 0.3.17/18 und per Webex

(Achtung: ggf. aktuelle Änderungen im Intranet/Internet beachten)

Oliver Winkler

Institut für Soziologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

zum Thema:

Berufliche Bildungsaspirationen und Übergänge in die Berufsausbildung von geflüchteten Jugendlichen. Ergebnisse aus dem EDIREG-Projekt

Mit über 2,5 Millionen Asylanträgen ist Deutschland das am häufigsten anvisierte Zielland von geflüchteten Menschen, die Schutz vor Krieg, Verfolgung und humanitären Katastrophen suchen (UNHCR 2023). Besonders für die Geflüchteten, die um 2015/16 aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Somalia oder Eritrea nach Deutschland gekommen sind, ist das relativ junge Alter kennzeichnend. So waren 2016 etwa 44% zwischen 16 und 30 Jahren alt (BAMF 2017). Bezogen auf die Bildungsstände ist die Gruppe der Geflüchteten heterogen, hat aber im Vergleich zur Bevölkerung in Deutschland durchschnittlich weniger häufig Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse im Herkunftsland erreichen können (Brücker et al. 2016). Da die überwiegende Mehrheit beabsichtigt, dauerhaft in Deutschland zu bleiben (Brücker et al. 2020), stellt dies an das Zielland große Herausforderungen an die Sozialintegration der Geflüchteten – vor allem in den Domänen Bildung und Erwerbstätigkeit. Gerade in Deutschland sind das Bildungs- und Erwerbssystem eng mit dem Erwerb formaler Qualifikationen gekoppelt, die den Zugang in die meisten Berufe regeln und eröffnen. Da ein großer Teil der Geflüchteten noch keine Ausbildungsabschlüsse besitzt (Eberhard et al. 2017) und zudem in einem ausbildungsrelevanten Alter ist, stellt eine Berufsausbildung eine wichtige Chance da, um junge Geflüchtete erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Vergleich zum deutschen Hochschulsystem ist für den Zugang ins berufsbildende System formal nicht immer ein bestimmter Schulabschluss zwingend erforderlich (Granato & Ulrich 2014). Insgesamt bietet die berufliche Ausbildung jungen Geflüchteten daher vielversprechende Möglichkeiten, um in Deutschland Lebenschancen zu verwirklichen.

Doch in wie weit gelingt ihnen der Übergang? Während ein Teil der jugendlichen Geflüchteten als Schulpflichtige in den Berufsschulen Deutschunterricht erhält, ist ein weiterer Teil in Maßnahmen der Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung eingebunden; Volljährige zeigen bei der Teilnahme an (beruflichen) Sprachkursangeboten, Integrationskursen und BA-Programmen eine hohe Beteiligung; etwa die Hälfte der unter 25jährigen strebt eine berufliche Ausbildung an (Winkler 2021). Aus dem Forschungsstand (Bundesinstitut für Berufsbildung 2022, Dionisius et al.

2019, Eberhard & Schuß 2021, Ertl et al. 2022, Granato & Neises 2017, Matthes et al. 2016), ist erkennbar, dass zwar die Zahl der Übergänge von geflüchteten Ausbildungssuchenden in den absoluten Zahlen zunimmt, jedoch haben Geflüchtete relativ zu ihren Peers aus nicht-eingewanderten Familien deutlich schlechtere Übergangschancen.

In wie weit jungen Geflüchteten der Übergang in die Ausbildung gelingt, ist eine zentrale Fragestellung des BMBF-Projektes „Bildungsintegration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Deutschland (EDIREG)“, aus dem wichtige Teilergebnisse im Vortrag vorgestellt werden. Das Projekt verwendet u.a. Daten der IAB-BAMF-SOEP-Befragung, der Regionalstichprobe ReGES. Der Vortrag zeigt Ergebnisse aus sechs Studien zu vier Teilfragen: (1) Wie sind die beruflichen Aspirationen junger Geflüchteter beschaffen und was bedingt ihre Neigung, eine Berufsausbildung anzustreben, (2) wie lange benötigen Geflüchtete im ausbildungsrelevanten Alter, um in eine Ausbildung überzugehen und welche regionalen Standortfaktoren begünstigen/behindern ihren Übergang, (3) in wie weit begünstigen Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (ALMP) ihren Ausbildungsübergang und (4) welche geschlechtsspezifischen Ungleichheiten finden sich am Ausbildungsübergang?

Literatur:

- Brücker, Herbert, Paul Schewe, Steffen Sirries. 2016. Eine vorläufige Bilanz der Fluchtmigration nach Deutschland. Aktuelle Berichte.
- Brücker, Herbert, Yuliya Kosyakova, Eric Schuß. 2020. Fünf Jahre seit der Fluchtmigration 2015. Integration in Arbeitsmarkt und Bildungssystem macht weitere Fortschritte. *IAB-Kurzbericht 4*: 1-16.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). 2017. Das Bundesamt in Zahlen 2016. Asyl, Migration und Integration. Nürnberg. BAMF.
- Bundesinstitut für Berufsbildung. 2022. *Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2022. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung*. Bonn.
- Dionisius, Regina, Stephanie Oeynhaus, Frank Neises. 2019. Immer mehr Geflüchtete in Berufsausbildung – Welche Zahlen sind richtig? *Berufsbildung in Zahlen 1*: 4-5.
- Eberhard, Verena, Eric Schuß. 2021. Chancen auf eine betriebliche Ausbildungsstelle von Geflüchteten und Personen mit und ohne Migrationshintergrund. *BIBB-Preprint*.
- Eberhard, Verena, Stephanie Matthes, Julia Gei. 2017. *Junge Geflüchtete beim Übergang in Ausbildung. Erste Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016*. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.
- Ertl, Hubert, Mona Granato, Robert Helmrich, Elisabeth M. Krekel. 2022. *Integration Geflüchteter in Ausbildung und Beruf: Chancen für Geflüchtete und Herausforderungen für das Bildungssystem*. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.
- Granato, Mona, Joachim G. Ulrich. 2014. Soziale Ungleichheit beim Zugang in eine Berufsausbildung: Welche Bedeutung haben die Institutionen? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 17*: 205-232.
- Granato, Mona, Frank Neises. 2017. *Geflüchtete und berufliche Bildung*. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.
- Matthes, Stephanie, Verena Eberhard, Julia Gei, Dagmar Borchardt, Alexander Christ, Moritz Niemann, Rafael Schratz, Dorothea Engelmann, Alexander Pencke. 2016. Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung. *Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie*.
- United Nations High Commissioner for Refugees. 2023. *Global Trends report: Forces Displacements in 2022*. Copenhagen: Statistics and Demographics Section UNHCR Global Data Service.
- Winkler, Oliver. 2021. Flucht, Bildung und Integration. In: Jahrbuch des Migrationsrechts für die Bundesrepublik Deutschland 2020, Uwe Berlit, Michael Hoppe, Winfried Kluth (Hrsg.), 397-418. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.